



Verbandsinformation

06 | 2026

Verband Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.

1965
2025

Jahre
60



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

INHALT

_01 AUS DEM LANDESVERBAND

1

Landschaftsgärtner-Cup Rheinland-Pfalz & Saarland: Starke Leistungen und strahlende Sieger
Neues Programm für Betriebe: Der Ausbildungsbooster - in 12 Monaten zur strukturierten Ausbildung

Bestellaktion für Azubi-Willkommenspakete gestartet

LAPACHO 26 | Auslandspraktikum in Paraguay - jetzt bewerben!

Landesgartenschau Neustadt: Kleines LGS-Bau-Fest am 27. und 28. Juni

Klimaanpassung im Fokus: Zweiter Klimakongress im Saarland

Saar-Lor-Lux Schülerprojekt 2026 - Feierliche Übergabe in Saarbrücken

_02 AUS DEM BUNDESVERBAND

11

BGL-Frühjahrsumfrage 2026: GaLaBau stabil trotz schwieriger Rahmenbedingungen

Neue Agenda für Grün: Klimaresiliente Städte jetzt umsetzen

BGL bringt sich ein bei Baugesetzbuch-Novelle (BauGB)

Nachwuchswerbung-Ausstellungsequipment 2026 - Bestellfrist bis 11. Juni

_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN

15

Ferienjob im GaLaBau - jetzt informieren!

Bundesarbeitsgericht: Pauschale Freistellungsklausel unwirksam

Tarifliche Lohnerhöhung zum 1. Juli 2026

Grenzüberschreitender Verkehr: Tachographenpflicht ab 1. Juli 2026 - Werkverkehr im GaLaBau weitgehend ausgenommen

Vergabebesleunigungsgesetz passiert Bundesrat

_04 KURZGEMELDET

19

Kostenfreies virtuelles ISWA-Webinar: „Beschäftigt oder selbstständig? – Neue Vorschläge zur Statusfeststellung“

Praxiswissen Naturstein – Seminare mit Walter Schmitz

Kostenloser Pflanzen-Lernparcours bei Häussermann

Bundesweite Umfrage für berufliches Bildungspersonal „Berufspädagogik Connect“

Umfrage für Bachelorarbeit: Controllinginstrumente im GaLaBau

FLL: Neue Empfehlungen für nachhaltige Freianlagen erschienen

TASPO Award Firmengarten-Projekt – noch bis 22. Juni bewerben!

_05 INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER

25

Neues Fördermitglied | STIHL - In der Natur zuhause. Seit 1926.

RINN: Grünfugenpflaster im Reihenverband: Durchgängige Flächengestaltung effizient geplant

HKL: Aktion im Juni – Probst Steinknacker zum Sonderpreis

Video statt Textwüste – codex X-Terra bringt „Scan To Play“ in den GaLaBau

Save the Date: Dataflor Unternehmenstage 2027

RANKO: Sichtschutz & Solar – clevere Lösungen für Ihre Projekte

_06 SAVE THE DATE

31

_07 IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER GESCHÄFTSSTELLE

32

_01 AUS DEM LANDESVERBAND

Landschaftsgärtner-Cup Rheinland-Pfalz & Saarland: Starke Leistungen und strahlende Sieger

Spannung, Teamgeist und handwerkliches Können auf höchstem Niveau: Beim diesjährigen Landschaftsgärtner-Cup Rheinland-Pfalz und Saarland am 29. Mai 2026 an der DEULA Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach stellten Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaus ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Insgesamt sieben Teams traten gegeneinander an, um innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens eine anspruchsvolle Wettbewerbsaufgabe zu meistern.

Auch in diesem Jahr wurde der Wettbewerb wieder in zwei Altersklassen ausgetragen. Für die Platzierung spielte dies jedoch keine Rolle: Alle Teams gingen gemeinsam ins Rennen um den Landessieg und wurden einheitlich bewertet.

Nach einem intensiven Wettbewerbstag standen die Sieger fest:

- Platz 1:** Vinzenz Bosse (Steiger Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH, Wachenheim) und Max Kotzan (W. Ledig GmbH, Kaiserslautern)
- Platz 2:** Hanna Christen (Mock GmbH, Trier) und Sarah Bick (Tobias Schuh Garten- und Landschaftsbau, Trier)
- Platz 3:** Jonas Cornelius (Gebr. Mock KG, Trier) und Lorenzo Görger (Mock GmbH, Trier)

Für den bundesweiten Landschaftsgärtner-Cup qualifizierte sich der diesjährige Landessieger, der zugleich das bestplatzierte Team der Altersklasse „2002 & jünger“ ist und Rheinland-Pfalz sowie das Saarland bei den Deutschen Meisterschaften im September auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg vertreten wird. In der Altersklasse „2001 & älter“ war in diesem Jahr ein Team am Start.

Ein besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Sponsoren und Partnern, die den Landschaftsgärtner-Cup erst möglich machen. Durch ihre Unterstützung leisten sie einen wichtigen Beitrag zur

Förderung des Nachwuchses im Garten- und Landschaftsbau: Wilhelm Ley GmbH, Krauss der Stein GmbH & Co. KG, Codex GmbH & Co. KG, ACO GmbH, ICL Growing Solutions, KANN Beton GmbH & Co. KG, DEULARheinland-Pfalz GmbH, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landwirtschaftskammer Saarland.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, Gästen und Helferinnen und Helfern – und freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.



Die Teams des Landschaftsgärtner-Cups Rheinland-Pfalz & Saarland 2026:

Altersklasse „2002 & jünger“:

- ▶ Hanna Christen, Mock GmbH, Trier, und Sarah Bick, Tobias Schuh Garten- und Landschaftsbau, Trier
- ▶ Felix Kauth und Yannick Hansen, beide Gartenbau Leufgen GmbH
- ▶ Vinzenz Bosse, Steiger Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH, Wachenheim, und Max Kotzan, W. Ledig GmbH, Kaiserslautern
- ▶ Jonas Cornelius, Gebr. Mock KG, Trier, und Lorenzo Görger, Mock GmbH, Trier
- ▶ Jakob Brenner, Kegler & Moser GmbH & Co. KG, Haßloch, und Sven Kleinen, Kraushaar Garten- und Landschaftsbau e.K., Neuhofen
- ▶ Loris Kirsten und Nils Hasenstab, beide Mock GmbH, Trier

Altersklasse „2001 & älter“:

- ▶ Lukas Hüffermann und Jonas Lorenz, beide Gartenwelten Thomas Hau GmbH, Friedrichsthal



(Fotos: Sebastian Östreicher)

Neues Programm für Betriebe: Der Ausbildungsbooster - in 12 Monaten zur strukturierten Ausbildung

Sie investieren viel Herzblut und Zeit in die Ausbildung junger Menschen. Trotzdem stehen Sie immer wieder vor denselben Fragen: Warum gibt es zu wenige passende Bewerbungen? Wie lassen sich Ausbildungsabbrüche vermeiden? Und wie gelingt ein guter Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen zwischen den Generationen im Betrieb?

Das liegt selten am fehlenden Engagement. Oft fehlt die verbindende Struktur, die alle Bausteine der Ausbildung im Betrieb zusammenbringt.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie auf ein Angebot aufmerksam machen, das aus der Praxis für die Praxis entstanden ist: **Susanne Preuß begleitet mit dem Ausbildungsbooster Betriebe im 1:1 über einen Zeitraum von 12 Monaten dabei, ihre Ausbildung strukturiert weiterzuentwickeln und im Alltag wirksam zu verankern.**

Viele Elemente des Ansatzes basieren auf den 12 Qualitätskriterien der Initiative für Ausbildung, die von Albrecht Bühler im Jahr 2010 gegründet wurde. Susanne Preuß führt diese Arbeit heute weiter und entwickelt sie gezielt für die Umsetzung in den Betrieben fort. Sie ist Ihnen möglicherweise bereits aus dem ein oder anderen WdA-Seminar bekannt.

Im Mittelpunkt des Ausbildungsbooster stehen das Zusammenspiel von Struktur, Kommunikation und Umsetzung im Betrieb, bspw.

- ▶ klare Zuständigkeiten
- ▶ verlässliche Abläufe
- ▶ gute Kommunikation und Gesprächskultur
- ▶ sowie ein durchdachtes Recruiting- und Onboarding

Die Umsetzung erfolgt Schritt für Schritt im Betrieb – orientiert an den jeweiligen Rahmenbedingungen vor Ort. Eine kurze Übersicht zum Ausbildungsbooster finden Sie [hier](#).

Der Verband unterstützt dieses Angebot und bezuschusst die Teilnahme für zwei Betriebe aus dem Landesverband. Unabhängig davon sind alle interessierten Betriebe herzlich eingeladen, an einem **30-minütigen Online-Informationstermin am Freitag, 03. Juli 2026 von 15:00 - 15:30 Uhr**, teilzunehmen. In diesem Termin erhalten Sie einen kompakten Überblick über Inhalte, Ablauf und Nutzen des Ausbildungsboosters und haben Gelegenheit, Fragen zu stellen. Der Termin dient zugleich als Voraussetzung für eine mögliche Teilnahme am bezuschussten Programm.

>>> [Einwahllink | Online-Informationsveranstaltung 03. Juli 2026, 15:00 - 15:30 Uhr](#)

Bestellaktion für Azubi-Willkommenspakete gestartet

Zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres möchten wir Sie auch diesmal wieder mit unseren Azubi-Willkommenspaketen unterstützen. Für Ihre Auszubildenden, die in diesem Jahr ihre Ausbildung beginnen, können Sie die Pakete kostenfrei bestellen. Sie enthalten sowohl hilfreiche Informationsmaterialien als auch kleine Präsente unserer Fördermitglieder.

Die Bestellung erfolgt bequem über unser Bestellformular. Der Versand der Willkommenspakete ist für Juli vorgesehen.

>>> [Bestellformular Azubi-Willkommenspakete](#)

Bestellschluss ist der 01.07.2026.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen!

LAPACHO 26 | Auslandspraktikum in Paraguay – jetzt bewerben!

Im Januar 2027 bietet unser Landesverband erneut in Kooperation mit dem Unternehmen Eden & Co. S.R.L. ein 21-tägiges Auslandspraktikum in Paraguay (Südamerika) an. Teilnehmen können zehn Auszubildende aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland, die eine Ausbildung zur/zum Gärtner:in Garten- und Landschaftsbau machen.



AusbildungWeltweit

Das Praktikum findet vom 02. bis 26. Januar 2027 statt und wird durch das Programm „AusbildungWeltweit“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert. Die Förderzusage liegt bereits vor.

Alle wichtigen Informationen zu Teilnahmevoraussetzungen und den erforderlichen Bewerbungsunterlagen finden Sie im Flyer. Interessierte Auszubildende können sich bis zum 26. Juli 2026 bewerben.

>>> [Informationen & Bewerbungsunterlagen | LAPACHO 27](#)



(Fotos: Heiko Kraushaar, Philipp Görtz)

Landesgartenschau Neustadt: Kleines LGS-Bau-Fest am 27. und 28. Juni

Am 27. und 28. Juni 2026 öffnet das Gelände der zukünftigen Landesgartenschau in Neustadt im Rahmen des Tages der Architektur seine Tore.



Direkt an der neuen Geschäftsstelle entsteht ein abwechslungsreiches Programm, das Einblicke in die Entwicklung des neuen Landschaftsparks auf ehemaligen Industrie- und Brachflächen bietet. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr nachhaltiges Bauen im Bestand sowie der Cradle-to-Cradle-Ansatz.

Die Veranstaltung ist

- ▶ am Samstag, 27. Juni, von 14:00 bis 20:00 Uhr sowie
- ▶ am Sonntag, 28. Juni, von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Geführte Rundgänge über das Gelände finden

- ▶ am Samstag um 14:30 und 16:30 Uhr sowie
- ▶ am Sonntag um 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr statt.

Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist die Teilnehmerzahl der Rundgänge beschränkt; der Treffpunkt ist ausgeschildert, ein rechtzeitiges Eintreffen etwa 15 Minuten vor Beginn wird empfohlen.

Ergänzt wird das Programm durch familienfreundliche Angebote, künstlerische Darbietungen und musikalische Begleitung. Auch für das leibliche Wohl ist mit Foodtrucks, regionalen Spezialitäten sowie einem Getränkeangebot gesorgt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

(LGS Neustadt)

Klimaanpassung im Fokus: Zweiter Klimakongress im Saarland

Beim zweiten Klimakongress des Saarlandes in Saarlouis kamen am 19. Mai 2026 in Saarlouis über 150 Fachleute aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Katastrophenschutz zusammen, um sich über aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze im Umgang mit den Folgen des Klimawandels auszutauschen.

Im Mittelpunkt standen Themen wie nachhaltige Ernährungssysteme, klimaresiliente Wälder sowie der Schutz vor Extremwetterereignissen wie Starkregen und Hitzeperioden. Deutlich wurde: Eine enge Zusammenarbeit aller Akteure ist entscheidend, um wirksame Anpassungsstrategien zu entwickeln.

Auch wir waren vor Ort und konnten wertvolle Impulse aus Praxis, Wissenschaft und Verwaltung mitnehmen. Der Kongress bot hervorragende Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung – eine rundum gelungene Veranstaltung!



Saar-Lor-Lux Schülerprojekt 2026 – Feierliche Übergabe in Saarbrücken

Im Rahmen des Saar-Lor-Lux Schülerprojektes 2026, zu dem die Gartenbau-Berufsschulen im Saarland (Saarbrücken), in Lothringen (Courcelles-Chaussy) und in Luxemburg (Gilsdorf) regelmäßig einladen, fand ein Schülerwettbewerb statt, der die Planung einer Freifläche am Eingang des historischen Friedhofs St. Johann in Saarbrücken umfasste.

Susan Breit, Auszubildende im Mitgliedsbetrieb Schmitt Landschaftsbau GmbH & Co. KG (Mandelbachtal), überzeugte die Jury in ihrem Entwurf durch die konsequente Verwendung von heimischen Wildstauden und Gehölzen. Für die Landeshauptstadt Saarbrücken, die das Projektes in der praktischen Durchführung maßgeblich unterstützte, bietet sich nun eine Gelegenheit, Wildstauden als Gestaltungselement städtischer Flächen zu erproben und die Entwicklung sowie den Gieß- und Pflegeaufwand zu bewerten.

Am 20. und 21. Mai 2026 arbeiteten 15 Auszubildenden des Gartenbaus aus Frankreich, Luxemburg und dem Saarland gemeinsam und mit viel Freude an der Umsetzung des Projektes.

Nächstes Jahr findet das Saar-Lor-Lux Schülerprojekt in Courcelles-Chaussy (Lothringen) statt.

Am 21. Mai waren wir zur feierlichen Einweihung und Übergabe des Projekts auf dem Friedhof St. Johann in Saarbrücken eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler stellten ihr



(Foto: Martin Müller)

Projekt selbst vor und gaben Einblicke in die Zusammenarbeit.

Das Projekt ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit, fachliches Engagement und Teamgeist ein nachhaltig gestalteter und zukunftsweisender Freiraum entstehen kann.

(TGBBZ II / VGL RPS)



(Foto: Peter Weeg)

_02 AUS DEM BUNDESVERBAND

BGL-Frühjahrsumfrage 2026: GaLaBau stabil trotz schwieriger Rahmenbedingungen

Der Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) präsentiert sich weiterhin insgesamt stabil und widerstandsfähig, trotz der anhaltend schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage. Gestiegene Kosten, schwache Kommunalfinanzen und Konsumzurückhaltung belasten die Branche, zugleich bleibt jedoch die Nachfrage nach landschaftsgärtnerischen Leistungen auf solidem Niveau. Das zeigt die BGL-Frühjahrsumfrage 2026 des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), an der sich bundesweit 699 Mitgliedsbetriebe der elf Landesverbände beteiligten.

„Der GaLaBau zeigt sich auch unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen noch immer robust“, erklärt BGL-Präsident Thomas Banzhaf. „Gleichzeitig bleibt der Bedarf an klimaangepassten Städten mit grün-blauer Infrastruktur sowie hochwertigen Frei- und Gartenanlagen langfristig hoch. Das gibt unserer Branche nach wie vor eine stabile Perspektive.“

Die ausführlichen Ergebnisse lesen Sie [hier](#).

(BGL)

Neue Agenda für Grün: Klimaresiliente Städte jetzt umsetzen

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) begrüßt die beim 4. Bundeskongress „Grün in der Stadt“ in Berlin vorgestellte „Agenda Stadt grün-blau“ ausdrücklich. Für den BGL ist sie eine konsequente Weiterentwicklung des Weißbuchs Stadtgrün und ein wichtiger Schritt hin zu klimaresilienten, lebenswerten Städten.

Die unter Federführung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) erarbeitete Agenda entstand im Austausch mit Verbänden, Wissenschaft und kommunaler Praxis – darunter auch der BGL, der sich aktiv in den Prozess eingebracht hat.

„Dass das Bauministerium nun stärker den gesamten Lebenszyklus von Grünanlagen in den Blick nimmt, ist ein schöner Erfolg. Unser kontinuierliches Engagement zu diesem Thema hat sich gelohnt. Unser Ziel ist, dass Pflege, Bewässerung und Entwicklung ein fester Bestandteil von Förderprogrammen werden“, kommentiert BGL-Präsident Thomas Banzhaf. „Die Agenda setzt zudem die richtigen Schwerpunkte: Stadtgrün und Wasser werden endlich als zentrale Infrastruktur für Klimaanpassung, Gesundheit und soziale Teilhabe verstanden“, so Banzhaf weiter.

Lesen Sie [hier](#) weiter.

(BGL)

BGL bringt sich ein bei Baugesetzbuch-Novelle (BauGB)

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) begrüßt die geplante Novelle des Baugesetzbuches (BauGB) als wichtigen Schritt hin zu klimaresilienten und lebenswerten Städten. Mit seiner aktuellen Stellungnahme bringt der Verband konkrete und praxisnahe Änderungsvorschläge in den Gesetzgebungsprozess ein und fordert das Bundesbauministerium auf, diese im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.

Im Kern unterstützt der BGL die stärkere Ausrichtung des Bauplanungsrechts auf Klimaanpassung, Freiraumsicherung und die Entwicklung von „Schwammstädten“. Besonders positiv bewertet der Verband die geplante Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung in nationales Recht. Diese setze erstmals verbindliche Rahmenbedingungen, um städtische Grünflächen zu sichern und auszubauen.

Aus Sicht des BGL markiert die Novelle einen notwendigen Perspektivwechsel: Grüne Infrastruktur wird ausdrücklich als zentraler Bestandteil der Stadtentwicklung anerkannt. Stadtbäume, Grünflächen und entsiegelte Räume erfüllen essenzielle Funktionen für Mikroklima, Wasserhaushalt und Biodiversität und sind damit eine Voraussetzung für gesunde und lebenswerte Städte.

Mehr Wohnungsbau und mehr Stadtgrün dürften nicht gegeneinander ausgespielt werden. Beides müsse integrativ gedacht und umgesetzt werden, heißt es in der Stellungnahme. Der BGL begrüßt die geplanten Beschleunigungsinstrumente im Bauplanungsrecht grundsätzlich, warnt aber davor, diese einseitig zulasten von Grünstrukturen anzuwenden.

Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

(BGL)

Nachwuchswerbung-Ausstellungsequipment 2026 – Bestellfrist bis 11. Juni

Es ist wieder soweit: Die Aktion „Nachwuchswerbung-Ausstellungsequipment 2026“ ist gestartet. Die Bestellscheine stehen ab sofort zur Verfügung und können über die AuGaLa-Webseite im Bereich Nachwuchswerbung heruntergeladen werden:

>>> [AuGaLa | Nachwuchswerbung Ausstellungsequipment 2026](#)

Die Bestellaktion steht allen AuGaLa-umlagepflichtigen Betrieben offen, unabhängig davon, ob sie Mitglied in einem Landesverband sind oder nicht.

Bestellfrist:

Die Bestellfrist endet am 11.06.2026.

Neuerungen 2026:

In diesem Jahr wurden weitere Materialien in die Bestellaktion aufgenommen. Zudem wurden die Motive überarbeitet. Im linken Bereich steht nun deutlich mehr Platz für die Individualisierung zur Verfügung. Dort können z. B. Firmenadresse, Kontaktdaten, Logo und QR-Code integriert werden. Bitte achten Sie darauf, die hierfür erforderlichen Daten in druckfähiger Qualität bereitzustellen.

Folgende Materialien können 2026 bestellt werden:

- ▶ Bauzaunplane
- ▶ Bauzaunplane XL
- ▶ Baustellenschild
- ▶ Roll-Up
- ▶ Outdoor-Roll-Up
- ▶ Biertischhussen
- ▶ Pavillon
- ▶ Messedisplay (Messewand)
- ▶ Thekenelement

_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN

Ferienjob im GaLaBau - jetzt informieren!

Die Sommerferien stehen vor der Tür – und damit eine gute Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, erste Einblicke in den Garten- und Landschaftsbau zu gewinnen.

Der Bundesverband hat die wichtigsten Informationen rund um das Thema Ferienjob übersichtlich in einem Merkblatt zusammengestellt. Den vollständigen Beitrag finden Sie hier:

>>> [BGL-Merkblatt Ferienjob](#)

Im Mitgliederbereich unter [„Recht und Steuern“](#) finden Sie ergänzend Musterverträge für Schüler:innen und Ferienjobber.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch gerne noch einmal auf die Webseite der Arbeitgeberinitiative Schulewirtschaft und der Bundesagentur für Arbeit zum Thema Praktika aufmerksam machen. Unter www.praktika-berufsorientierung.de finden sich Informationen zum rechtlichen Rahmen, zu Haftungs- und Versicherungsfragen, zu Vergütung, Vertrag und Kündigung bei Praktika gebündelt an einer Stelle. Neben den klassischen Schülerbetriebspraktika rücken weitere Zielgruppen in den Fokus: Freiwillige oder geförderte Praktika nach Verlassen der Schule, Einstiegsqualifizierungen, digitale Praktika oder auch Unternehmenspraktika für Lehrkräfte.

>>> [Webseite „Praktika zur beruflichen Orientierung“](#)

Nutzen Sie die Chance, junge Menschen für unsere Branche zu begeistern und potenzielle Nachwuchskräfte kennenzulernen!

Bundesarbeitsgericht: Pauschale Freistellungsklausel unwirksam

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat entschieden, dass pauschale Freistellungsklauseln in Arbeitsverträgen unwirksam sind. Eine Regelung, die es Arbeitgebern erlaubt, Beschäftigte nach einer Kündigung ohne sachlichen Grund bis zum Ablauf der Kündigungsfrist freizustellen, benachteiligt Arbeitnehmer unangemessen (§ 307 BGB).

Im konkreten Fall war auch der Entzug eines privat nutzbaren Dienstwagens betroffen. Das BAG betonte, dass das Interesse des Arbeitnehmers an tatsächlicher Beschäftigung grundsätzlich überwiegt. Eine Freistellung bleibt aber im Einzelfall möglich, wenn berechnete Arbeitgeberinteressen vorliegen (Az. 5 AZR 108/25).

>>> [Mehr dazu.](#)

(BRAK)

Tarifliche Lohnerhöhung zum 1. Juli 2026

Gemäß dem Tarifabschluss vom 18.06.2025 gilt ab 01.07.2026 der neue Entgelt-Tarifvertrag.

Zum 01.07.2026 steigen die Löhne um 3,3%. Über nachfolgenden Button kommen Sie zum Mitgliederlogin und dem Entgelt-Tarifvertrag:

>>> [Mitgliederbereich Tarifvertragsrecht](#)

Grenzüberschreitender Verkehr: Tachographenpflicht ab 1. Juli 2026 - Werkverkehr im GaLaBau weitgehend ausgenommen

Ab dem 1. Juli 2026 gelten die EU-Vorgaben zu Lenk- und Ruhezeiten grundsätzlich auch für grenzüberschreitende Güterbeförderungen mit Fahrzeugen oder Fahrzeugkombinationen, deren zulässige Höchstmasse einschließlich Anhänger mehr als 2,5 t und bis zu 3,5 t beträgt. Damit kann grundsätzlich auch die Pflicht zur Nutzung eines digitalen Tachographen verbunden sein.

Für viele Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus dürfte jedoch die Werkverkehrsausnahme entscheidend sein. Danach greift die Tachographenpflicht in diesem Gewichtsbereich nicht, wenn die Fahrt im Werkverkehr erfolgt und das Fahren nicht die Haupttätigkeit der fahrenden Person ist. Wichtig: Diese Ausnahme gilt ohne Kilometerbegrenzung. Werkverkehr liegt insbesondere vor, wenn ein Betrieb mit eigenem Personal Güter, Maschinen, Geräte, Werkzeuge oder Material für eigene betriebliche Zwecke befördert. Die Güter müssen dem Unternehmen gehören oder von ihm gekauft, verkauft, gemietet, vermietet, hergestellt, bearbeitet oder instandgesetzt worden sein; die Beförderung darf nur Hilfstätigkeit zur eigentlichen betrieblichen Tätigkeit sein.

Für GaLaBau-Betriebe bedeutet das:

Fahrten zu Baustellen oder Einsatzorten im Ausland, bei denen eigenes Material, Maschinen, Geräte oder Werkzeuge mitgeführt werden und der Fahrer nicht hauptberuflich als Fahrer eingesetzt ist, werden regelmäßig unter die Werkverkehrsausnahme fallen. Nicht erfasst wären dagegen etwa Transporte fremder Waren im Auftrag Dritter oder Fahrten, bei denen ein hauptberuflicher Fahrer eingesetzt wird.

Besonderer Hinweis zu Dienstwagen und privater Nutzung:

Urlaubsfahrten mit betrieblichen Pick-ups oder vergleichbaren Dienstfahrzeugen sind kein Werkverkehr. Zugleich knüpft die neue EU-Regelung nach ihrem Wortlaut an grenzüberschreitende Güterbeförderungen an. Bei rein privaten Urlaubsfahrten ohne betriebliche Güter ist daher im

Einzelfall zu prüfen, ob die Regelung überhaupt eröffnet ist. Eine gesicherte behördliche Aussage speziell zu privat genutzten Dienst-Pick-ups liegt uns derzeit nicht vor. Betriebe sollten die private Nutzung betroffener Fahrzeuge daher klar regeln, grenzüberschreitende Fahrten mit Fahrzeugen über 2,5 t zHM prüfen und bei Zweifeln vorab fachkundige Information von der zuständigen Stelle einholen.

Praxishinweis:

Betriebe sollten frühzeitig erfassen, welche Fahrzeuge oder Fahrzeugkombinationen über 2,5 t zHM liegen, ob damit grenzüberschreitende Fahrten stattfinden und ob diese eindeutig als Werkverkehr dokumentiert werden können. Entscheidend sind insbesondere Zweck der Fahrt, Art der mitgeführten Güter, Fahrerstatus und zulässige Höchstmasse einschließlich Anhänger.

(BGL)

Vergabebesleunigungsgesetz passiert Bundesrat

Das Vergabebesleunigungsgesetz ist beschlossen: Nach dem Bundestag (23. April 2026) hat auch der Bundesrat am 8. Mai 2026 zugestimmt. Ziel des Gesetzes ist es, Planungs- und Bauvorhaben schneller umzusetzen.

Kernpunkt ist die deutliche Anhebung der Wertgrenze für Direktaufträge auf künftig 50.000 Euro. Bisher lag diese bei 1.000 Euro für Liefer- und Dienstleistungen sowie 3.000 Euro für Bauleistungen. Zudem werden die Vorgaben zum Losgrundsatz gelockert. Gleichzeitig bleibt der Wettbewerb im Blick: Öffentliche Auftraggeber sollen bei wiederholten Vergaben zwischen verschiedenen Unternehmen wechseln.

Das Gesetz soll zum 1. Juli 2026 in Kraft treten. Lesen Sie [hier](#) mehr zu diesem Thema.

(Haufe)

_04 KURZGEMELDET

Kostenfreies virtuelles ISWA-Webinar: „Beschäftigt oder selbstständig? – Neue Vorschläge zur Statusfeststellung“

Die Frage der Abgrenzung zwischen abhängiger Beschäftigung und selbstständiger Tätigkeit stellt Unternehmen in der Praxis regelmäßig vor Herausforderungen. Insbesondere im Zusammenhang mit möglichen Nachzahlungen zur Sozialversicherung besteht häufig erhebliche Unsicherheit, wenn Vertragsverhältnisse nachträglich anders bewertet werden. Das sogenannte Herrenberg-Urteil, mit dem Lehrtätigkeiten im Weiterbildungsbereich als abhängige Beschäftigung eingestuft wurden, hat die Problematik zuletzt nochmals deutlich in den Fokus gerückt.

Vor diesem Hintergrund plant die Bundesregierung laut Koalitionsvertrag, Statusfeststellungsverfahren künftig schneller, transparenter und rechtssicherer zu gestalten. Ende März hat das Bundesarbeitsministerium hierzu erste Vorschläge vorgelegt.

Das **ISWA-Politikwebinar „Beschäftigt oder selbstständig? – Neue Vorschläge zur Statusfeststellung“** am **19. Juni 2026 von 9:30 – 12:00 Uhr (virtuell)** unter der Leitung von Herrn Alexander Gunkel, Mitglied der Hauptgeschäftsführung, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), greift diese aktuellen Entwicklungen auf und befasst sich mit den Vorschlägen des Bundesarbeitsministeriums sowie weiteren Ansätzen, die Unternehmen und Selbstständigen künftig mehr Orientierung und Rechtssicherheit bieten sollen.

>>> [Hier geht's zur Anmeldung.](#)

Praxiswissen Naturstein – Seminare mit Walter Schmitz

Wer seine handwerklichen Fähigkeiten im Umgang mit Naturstein gezielt ausbauen möchte, findet in den Seminaren von Walter Schmitz ein besonders praxisnahes Weiterbildungsangebot. In intensiven Workshops vermittelt der erfahrene GaLaBau-Praktiker sein Wissen rund um die fachgerechte Bearbeitung und Gestaltung von Naturstein – von der Werkzeugkunde bis hin zur Umsetzung eigener Projekte.

Der Fokus liegt klar auf „Learning by Doing“: Die Teilnehmenden arbeiten direkt am Material und profitieren vom jahrzehntelangen Erfahrungsschatz der Referenten. Die Seminare richten sich an Fachbetriebe, Mitarbeitende, Auszubildende sowie alle, die ihre Kompetenzen im Garten- und Landschaftsbau erweitern möchten.

Neben dem fachlichen Input bieten die Workshops auch Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung innerhalb der Branche.

Die nächsten Termine:

- ▶ 12. – 13.06.2026
- ▶ 17. – 18.07.2026
- ▶ 14. – 15.08.2026

Weitere Informationen und Termine 2026 finden Sie [hier](#).

Kostenloser Pflanzen-Lernparcours bei Häussermann

Die Häussermann Stauden + Gehölze GmbH lädt auch in diesem Jahr wieder Lernende im Gartenbau zur kostenlosen Teilnahme am Pflanzen-Lernparcours für Stauden und Gehölze ein.

Interessierte können ihre Pflanzenkenntnisse in den Schaubeeten vor Ort testen und gezielt erweitern. Erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder haben hierfür mit viel Fachwissen Stauden und Gehölze aus unterschiedlichen Lebens- und Verwendungsbereichen ausgewählt.

Der Rundgang durch den Parcours dauert etwa 1 bis 1,5 Stunden. Im Anschluss steht eine Pflanzenliste zum Download oder als Printversion zur Verfügung – inklusive botanischer und deutscher Namen sowie Angaben zu Lichtansprüchen, Wuchsgröße, Blütezeit und -farbe. Der Parcours eignet sich damit ideal zur Vertiefung des Fachwissens und zur Vorbereitung auf Prüfungen.

Auf einen Blick:

Wo: Häussermann Stauden + Gehölze GmbH, Im Kornfeld 4, 71696 Möglingen (Eingang Forum H)

Wann: 29. Juni bis 17. Juli 2026, montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Eine Anmeldung mit Datum, Uhrzeit und Teilnehmerzahl ist erforderlich unter:
caro.h@haeussermann.com

Bundesweite Umfrage für berufliches Bildungspersonal „Berufspädagogik Connect“ (BMBFSFJ-gefördert)

Die Universität Osnabrück führt im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) geförderten wissenschaftlichen Forschungsprojekts InnoVET PLUS aktuell eine bundesweite Fragebogenerhebung durch.

Was ist das Ziel der Befragung?

Ziel ist es, ein besseres Verständnis darüber zu gewinnen, wer in der beruflichen Bildung tätig ist – einschließlich ihrer Bildungswege, Aufgabenbereiche sowie zentralen Herausforderungen im Berufsalltag.

Die Ergebnisse fließen direkt in die Entwicklung bedarfsgerechter Weiterbildungsangebote ein, die auf die Wünsche und Anforderungen des Bildungspersonals zugeschnitten sind. Erste Angebote sind bereits ab Herbst 2026 geplant.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier:

>>> [Berufspädagogik Connect](#)

Wer kann teilnehmen?

Alle Personen, die als Bildungspersonal in der beruflichen Bildung arbeiten, u.a. Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen, Ausbilder:innen, Bildungspersonal an Überbetrieblichen Berufsbildungsstätten, Bildungspersonal in der Weiterbildung, freiberuflich tätiges Bildungspersonal etc.

>>> [Hier gelangen Sie direkt zur Umfrage.](#)

(LVU)

Umfrage für Bachelorarbeit: Controllinginstrumente im GaLaBau

Im Rahmen einer Bachelorarbeit zum Thema „Controllinginstrumente und -methoden in GaLaBau-Betrieben“, durchgeführt an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, wird derzeit eine branchenbezogene Unternehmensbefragung durchgeführt.

Ziel der Erhebung ist es, einen Überblick über die in der Praxis eingesetzten Controllinginstrumente und -methoden sowie deren Bedeutung für betriebliche Entscheidungsprozesse zu gewinnen. Die Ergebnisse sollen helfen, aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Potenziale im Controlling von Garten- und Landschaftsbau-Betrieben besser zu verstehen.

Alle Betriebe sind herzlich eingeladen, sich an der Umfrage zu beteiligen. Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten, erfolgt freiwillig und die Angaben werden selbstverständlich vertraulich sowie ausschließlich anonymisiert ausgewertet.

>>> [Hier geht's zur Umfrage.](#)

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einer praxisnahen Untersuchung betriebswirtschaftlicher Prozesse im GaLaBau.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Hannes Hilgenberg
Student Landschaftsbau- und Management, HSWT
hannes.hilgenberg@student.hswt.de

FLL: Neue Empfehlungen für nachhaltige Freianlagen erschienen

Die FLL hat ihre Empfehlungen zur Bewertung nachhaltiger Freianlagen umfassend überarbeitet. Kern ist ein integriertes Bewertungssystem (BNF), das als Leitfaden dient, um die Nachhaltigkeit von Freianlagen in Planung, Bau und Pflege systematisch zu erfassen und zu bewerten. Die Publikation unterstützt Kommunen und Planungsbüros dabei, ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte in Einklang zu bringen.

Die Empfehlungen sind für 62,00 € im [Online-Shop](#) der FLL als PDF erhältlich.

(FLL)



TASPO Award Firmengarten-Projekt – noch bis 22. Juni bewerben!

Wenn Sie ein gelungenes Firmengarten-Projekt realisiert haben und damit zeigen möchten, wie kreativ und hochwertig Ihr Unternehmen arbeitet, können Sie sich bis zum 22. Juni 2026 für den diesjährigen TASPO Award „Bestes GaLaBau-Projekt Firmengarten“ bewerben, für den der Bundesverband erneut die Schirmherrschaft übernimmt. Die Teilnahme ist einfach und gut vorbereitet in wenigen Schritten erledigt.

Alle Informationen erhalten Sie [hier](#).

_05 INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER

Neues Fördermitglied | STIHL - In der Natur zuhause. Seit 1926.

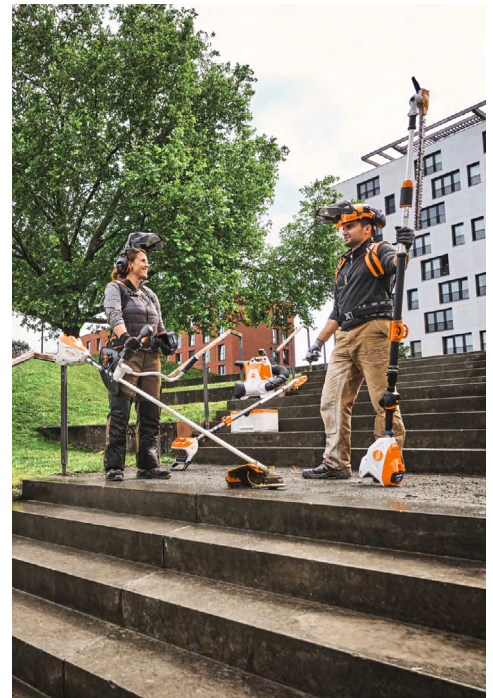
Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Die STIHL Gruppe ist ein international tätiger Weltmarkt- und Technologieführer und gehört als Hersteller von innovativen akku- und benzinbetriebenen Geräten seit Jahrzehnten zu den wichtigsten Partnern im Garten- und Landschaftsbau.

STIHL liefert Profis neben kraftvollen, ergonomischen und zuverlässigen Geräten und Systemen für die Grünflächenpflege auch durchdachte digitale Lösungen. Das dichte Netzwerk von Fachhändlerinnen und Fachhändlern bietet verlässliche Beratung und zuverlässigen Service für das Management der Geräteflotte.

Als langfristig orientiertes Familienunternehmen erleichtert STIHL seit 1926 den Menschen die Arbeit mit und in der Natur. Das 100-jährige Jubiläum ist eine Hommage an all jene, die sich tagein und tagaus in der Welt von STIHL bewegen.

Mehr Informationen finden Sie unter:

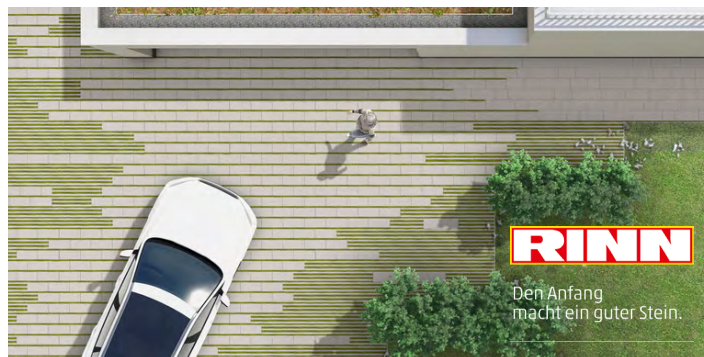
>>> [Homepage STIHL](#)

The STIHL logo is displayed in a bold, italicized, orange sans-serif font. A registered trademark symbol (®) is located at the top right of the word.

(Foto: STIHL)

RINN: Grünfugenpflaster im Reihenverband: Durchgängige Flächengestaltung effizient geplant

Mit System 1 aus der Reihe der Rinn Grünfugensysteme lässt sich eine moderne Flächengestaltung einfach und durchgängig umsetzen. Die lineare Ausrichtung mit grün gestalteten Fugen sorgt für ein ruhiges Flächenbild. Hydropor KL-Grünfugenplatte, Hydropor Grünfugenpflaster und Padio 20 sind perfekt aufeinander abgestimmt.



So gehen Stellplätze, Randbereiche, Fahrspuren und Fußwege harmonisch ineinander über – mit weniger Aufwand in der Planung und einer funktionalen Lösung.

>>> [Verlegemuster und Informationen](#)

HKL: Aktion im Juni – Probst Steinknacker zum Sonderpreis

Bestens ausgestattet mit HKL: Sichern Sie sich exklusiv im Juni einen Probst Steinknacker zum Sonderpreis. Alle Details zu diesem Angebot finden Sie in der Anzeige:

>>> [HKL Juni-Aktion](#)



Video statt Textwüste – codex X-Terra bringt „Scan To Play“ in den GaLaBau

Auf der Baustelle zählt jede Minute. Pläne im Nieselregen, Technik auf dem Handy, die keiner lesen will – klassische Verlegeanleitungen passen längst nicht mehr zum Tempo draußen auf Platz, Weg und Terrasse. Mit „Scan To Play“ zieht codex X-Terra jetzt die visuelle Lösung für Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau durch. Kurz. Klar.



Bewegtes Bild statt Bedienungsroman

Ob Pflasterbelag im öffentlichen Raum, Natursteinrandstreifen an der Zufahrt oder großformatige Platten auf Stelzlagern: Die fachgerechte Ausführung verlangt Know-how – und zwar genau dann, wenn der Rüttler läuft und der Zeitdruck hoch ist. Mehrseitige Anleitungen werden auf der Baustelle selten komplett gelesen, liegen im Container, im Büro oder lassen sich auf dem kleinen Handydisplay nur mühsam als PDF durchscrollen. Die Folge: Anwendungsfehler mit potenziell teuren Schäden.

codex X-Terra stellt die Anleitung im Außenbereich deshalb auf ein anderes Medium um: den Film. Kein anderes Format transportiert technische Abläufe so schnell, eindeutig und praxisnah.

Abscannen – Anschauen – Umsetzen

Die „Scan To Play“-Videos der Serie codex X-Terra zeigen die Verarbeitung der Produkte für Außenbeläge Schritt für Schritt in rund einer Minute – vom Aufbau des Verlegesystems bis zum fertigen Fugenbild. Ganz ohne gesprochenen Text, ohne eingblendete Sätze, ohne Sprachbarriere. Nur klare, selbsterklärende Filmsequenzen direkt aus der Praxis.

Damit funktionieren die Videos lautlos auf jeder Baustelle, sind international verständlich und

liefern genau die Bilder, die GaLaBau-Profis, Straßenbauer und Pflasterer brauchen: vom Einbau des Drainmörtels über das Einstellen der Stelzlager bis zum kraftschlüssigen Verfugen.

Und so geht´s: Auf den codex X-Terra Gebinden sind gut sichtbar QR-Codex mit dem „Scan To Play“-Logo platziert. Einmal scannen, sofort im passenden Film landen: So wird jedes Gebinde zur direkten Schnittstelle zwischen Produkt und Verarbeitung. Die gezeigten Arbeitsschritte sind für jeden Verarbeiter in wenigen Sekunden erfassbar. Aufbau, Mischungsverhältnis, Konsistenz, Einbau, Nachbehandlung – alles im laufenden Bild. Das reduziert Rückfragen, minimiert Fehlanwendungen und sorgt für mehr Sicherheit bei anspruchsvollen Belägen im Außenbereich.

Alle „Scan To Play“-Videos sind zusätzlich über den codex Youtube-Kanal abrufbar. Neben den kompakten Anleitungsvideos finden sich dort zahlreiche ausführlichere Anwendungsvideos, Projektstories und Produktfeatures sowie weitere Formate rund um den professionellen Einsatz von Bauchemie im Außenbereich.

>>> [codex Youtube-Kanal](#)

Save the Date: Dataflor Unternehmenstage 2027

Am 17. und 18. März 2027 finden die nächsten Dataflor Unternehmenstage in der VELTINS-Arena in Gelsenkirchen statt.

Unter dem Leitthema „Wie machen sich Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau fit für die nächste Liga?“ stehen insbesondere Personalmarketing, Arbeitgebermarke und effiziente Arbeitsabläufe im Fokus.

Voranmeldungen sind ab sofort möglich unter:
marketing@dataflor.de



RANKO: Sichtschutz & Solar – clevere Lösungen für Ihre Projekte

Mit dem Start in die warme Jahreszeit rücken Außenbereiche stärker in den Fokus. Terrassen, Gärten und Balkone werden wieder genutzt und öffentliche wie auch private Außenanlagen erfahren eine erhöhte Nachfrage.



Für Garten- und Landschaftsbauer sowie Landschaftsarchitekten bedeutet das: Sichtschutz ist ein gefragtes Gestaltungselement in vielen Projekten. Besonders Lösungen, die Funktionalität mit Zusatznutzen verbinden, treffen aktuell auf großes Interesse.

Ein Beispiel dafür sind die RANKO Solar Sichtschutzstreifen. Sie verbinden klassischen Sichtschutz mit dem Thema Solarenergie, ideal für innovative Außenanlagen.

Die Streifen lassen sich einfach in bestehende Doppelstabmattenzäune vom Typ 8/6/8 einflechten und bieten dadurch eine schnelle, saubere Lösung für private und öffentliche Projekte.

Besonders im privaten Bereich interessant: dank der vertikalen Anordnung erzeugen sie Strom zu den Tageszeiten, in denen er am meisten genutzt wird, nämlich morgens und abends. Somit stellen die RANKO Solar Sichtschutzstreifen eine sinnvolle Ergänzung zur PV-Anlage auf dem Dach dar.

Für Planer und Bauunternehmen ergibt sich daraus ein modernes Produkt, das leicht zu erklären ist und aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz aufgreift.

Weitere Möglichkeiten für Sichtschutz

Neben den Solar Sichtschutzstreifen bietet das RANKO Sortiment zahlreiche weitere Lösungen für Sichtschutz und Gestaltung:

- ▶ RANKO Pflanzen-Gabione: natürliche Begrünungslösung für zeitgemäße Außenanlagen.

- ▶ RANKO Sichtschutzstreifen „Stabil“, „Textil“ oder „Flexibel“: je nach Einsatzbereich und Designanforderung.
- ▶ Blickdichte Zaunsysteme wie der RANKO Design-Zaun Essential oder der Steckzaun light: für einen modernen, durchgehenden Abschluss von Projekten.



Die RANKO Pflanzen-Gabione bietet grünen Sichtschutz. Die RANKO Sichtschutzstreifen lassen sich einfach nachrüsten.
(Foto: Draht Mayr GmbH)

So entsteht ein breites Angebot, das sich perfekt in unterschiedlichste Projekte integrieren lässt.

Mehr Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf unserer [Website](#) oder im [RANKO Katalog](#).

Herzliche Grüße,
Ihr Draht Mayr Team

_06 SAVE THE DATE

2026

15. - 18. September Leitmesse GaLaBau 2026, Nürnberg

06. November Mitgliederversammlung

_07 IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER GESCHÄFTSSTELLE



**KATHARINA-FLORENTINE
MOSER**

Geschäftsführerin

✉ moser@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 0



MARIE-LOUISE FABER

Referentin für
Nachwuchswerbung

✉ faber@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 2

☎ +49 160 - 6145897

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.

Hermann-Bopp-Straße 4 | 55218 Ingelheim am Rhein

☎ +49 6131 - 218 144 0

✉ info@galabau-rps.de

🌐 www.galabau-rps.de

Folgen Sie uns auf Social Media!



Sie erreichen uns Montags bis Donnerstags von 08:00 - 17:00 Uhr sowie Freitags von 08:00 - 15:00 Uhr.

Bildnachweis: Titelbild 364541858 © janvier / Adobe.com